Titel: Vielfalts-Stopptanz

Methodenform	Spiel, Tanz
Kurzbeschreibung	Die Kinder tanzen zu Musik und „frieren ein", sobald die Musik stoppt. Das zuletzt bewegte Kind zieht ein Kärtchen mit einer persönlichen oder emotionalen Frage (z. B. zu Selbstwert, Gefühlen oder Wertschätzung) und beantwortet sie. Die Methode verbindet Bewegung mit Reflexion, fördert Selbstwahrnehmung, Empathie und stärkt das soziale Miteinander
Zielgruppe/ Schulklasse	1. bis 4. Klasse
Gruppengröße	Ganze Schulklasse
Werte im Fokus	Gleichheit und Vielfalt
Lernziel(e)	Unterschiede und Gemeinsamkeiten entdecken
Lehrplanbezug	Wertebildung, Stärkung der Klassengemeinschaft
Dauer	Ca. 15 Minuten
Benötigte Materialien	Stopptanz-Kärtchen Musik Eine Schale/Gefäß für Kärtchen
Vorbereitung	Die Stopptanz-Kärtchen ausdrucken und ausschneiden. In eine kleine Schale geben, so dass die Kinder ein Kärtchen ziehen können
Ablauf und Umsetzung	1. Musik läuft – alle Kinder tanzen frei durch den Raum. 2. Musik stoppt – alle frieren ein. 3. Das Kind, das sich zuletzt bewegt, zieht ein Kärtchen und erfüllt den Auftrag. Beispiele: - Nenne etwas, das du an dir selbst besonders magst. - Mach jemandem in der Runde ein ehrliches Kompliment. - Was macht dich wieder froh, wenn du traurig bist? Erzähle kurz. 4. Die Musik geht weiter – nächste Runde.

	Am besten wird das Spiel so lange gespielt, bis alle einmal dran waren. Es ist auch möglich, jemand auszuwählen.
Anmerkungen/Tipps	Vor dem Spiel ist es gut mit den Kindern die Begriffe "Vielfalt" und "Gleichheit" zu besprechen
Quelle	IZ – Verein zur Förderung von Vielfalt, Dialog und Bildung www.iz.or.at | https://iz.or.at/mit-herz-und-haltung/

Die Stopptanz-Kärtchen zum Ausdrucken

Nenne etwas, was du an dir selbst besonders magst.	Sag einen Satz, warum es gut ist, dass wir alle verschieden sind.	Was kannst du besonders gut? Nenne zwei Sachen.
Erzähl, was du tun würdest, wenn jemand in der Klasse ausgeschlossen wird.	Was macht dich wieder froh, wenn du traurig bist? Erzähle kurz	Erkläre kurz, warum es wichtig ist, einander gut zu behandeln, auch wenn man unterschiedlich ist.
Nenne drei Unterschiede, die Menschen haben können – und warum sie trotzdem gleich viel wert sind.	Mach jemandem in der Klasse ein ehrliches Kompliment.	Tausch mit jemandem den Platz und sagt etwas, das euch verbindet. Eine Gemeinsamkeit.
Zeichne eine große Blume an die Tafel und schreibe “Vielfalt” dazu. Suche eine Schülerin oder einen Schüler aus, der dir dabei hilft.	Erfinde einen kleinen Tanz oder eine Bewegung für Vielfalt – alle machen mit!	Sag einen Satz in einer anderen Sprache, wenn du kannst. Die anderen Schüler:innen raten was du gesagt hast.
Male in die Luft ein Herz für eure Klasse und Gemeinschaft.	Zeichne ein Symbol für eure Klasse oder für Gemeinschaft an die Tafel.	Begrüße eine Schülerin oder einen Schüler freundlich.
Gehe zu jemanden in der Klasse, mit dem du eine Gemeinsamkeit hast. Nenne die Gemeinsamkeit.	Suche dir eine Mitschülerin oder einen Mitschüler aus. Zu zweit stellt ihr den Buchstaben V mit eurem Körper dar. V steht für Vielfalt!	Schreibe mit bunten Kreidestiften den Satz: “Wir sind alle gleich und verschieden!” an die Tafel.
Was findest du schön in deiner Klasse bzw. Klassengemeinschaft?	Was denkst du: Ist es wichtig, dass wir alle Menschen gleich behandeln - egal woher sie kommen oder welche Religion sie haben? Warum?	Wie kannst du eine Mitschülerin oder einen Mitschüler aufmuntern oder unterstützen, wenn er/sie gerade traurig ist?